

## Veranstaltungsportfolio

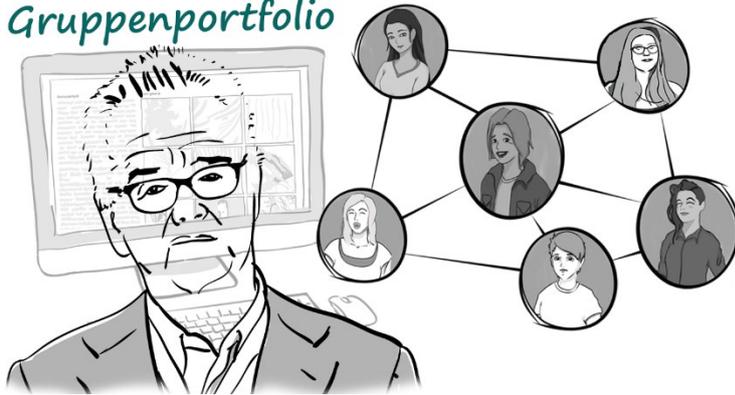


Herr Dr. Meis möchte gern, dass jede/r seiner Studierenden veranstaltungsbegleitend ein ePortfolio führt, welches zum Abschluss des Semesters als Prüfungsleistung bewertet werden soll. Hierzu hat er in ILIAS eine Übung angelegt und darin verschiedene Aufgaben entwickelt, die von den Lernenden nach und nach bearbeitet werden sollen. Die zeitliche Staffelung der Aufgaben sorgt dafür, dass die Studierenden ca. einmal pro zwei Wochen eine bestimmte Aufgabe aus dem Portfolio erledigen müssen und die Arbeitslast somit gleichmäßig auf das gesamte Semester verteilt ist. Bei den Aufgaben handelt es sich um längere schriftliche Ausarbeitungen wie auch Upload von Dateien wie Videos oder Präsentationen zum jeweiligen Thema. Es ist eine geordnete Sammlung der Einreichungen, die aber selbstorganisiert in den Händen der Studierenden liegt. Für einige Aufgaben ist auch das Peer-Feedback vorgesehen.



Frau Prof. Lichter leitet ein Seminar zur Vor- und Nachbereitung des Pflichtpraktikums. Sie möchte gern, dass die Studierenden ihre Praktikumserfahrungen im Rahmen eines ePortfolios dokumentieren und reflektieren. In diesem Zusammenhang hat sie in Mahara eine Portfoliovorlage mit Fragestellungen für die Zeit vor, während und nach dem Praktikum entwickelt. Jede Person kopiert für sich die Vorlage und erarbeitet die vorgesehenen Aufgaben individuell. Hierbei handelt es sich um die Beantwortung von Reflexionsfragen, Führung eines Praktikumsblogs wie auch Dokumentation der Erlebnisse in Form von Fotos, Videos oder Podcasts. Den Teilnehmenden steht ein Forum zur Verfügung, in dem sie sich zu der Portfolioarbeit austauschen können. Das Portfolio muss am Ende bei Frau Lichter eingereicht werden. Wer möchte kann es außerdem für seine Kommiliton/innen freigeben, um mit ihnen eigene Erfahrungen zu teilen und sich dazu über die Kommentarfunktion auszutauschen. Zum Abschluss des Semesters sind außerdem Praktikumspräsentationen in Präsenz vorgesehen.

## Gruppenportfolio



Herr Tischmann vom Career Büro bietet jedes Semester ein mehrwöchiges Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften. In dieser Veranstaltung vernetzt er die Teilnehmenden in einer Gruppe auf der Plattform Mahara und stellt ihnen ein Gruppenportfolio zur Verfügung, in dem er in separaten Ansichten Lerninhalte und Aufgaben zum jeweiligen Sitzungsthema anbietet. Studierende erarbeiten die vorgesehenen Aufgaben sowohl in Gruppen als auch individuell. Ihre Ergebnisse in Form von Texten, Grafiken, Videos oder Audios werden von Herrn Tischmann entsprechend in das Gruppenportfolio eingebettet. Innerhalb der Mahara-Gruppe steht den Lernenden auch ein gemeinsames Blog zur Verfügung, in dem jede Woche eine vorher bestimmte Person die wichtigsten Erkenntnisse aus der jeweiligen Sitzung protokolliert. Auch diese Blogbeiträge pflegt Herr Tischmann in das Gruppenportfolio ein.



Studierende, die ein Austauschsemester planen, können an einem Seminar zur Vorbereitung des Auslandsaufenthalts teilnehmen, das von Frau Schmidt aus dem Zentrum für interkulturelle Kommunikation angeboten wird. Im Rahmen dieses Seminars setzen sich die Teilnehmenden im Vorfeld mit den möglichen Herausforderungen auseinander und lernen Strategien kennen, die ihnen ermöglichen, das Austauschsemester bewusster zu erleben. Während des Auslandsaufenthalts sollen sie ihre Erlebnisse in einem ePortfolio dokumentieren, reflektieren und nach der Rückkehr ihre Erfahrungen in einem Nachbereitungstreffen diskutieren. Für das ePortfolio wurde von Frau Schmidt eine Portfoliovorlage in ILIAS angelegt. Darin hat sie Fragestellungen formuliert, mit denen sich die Lernenden auseinandersetzen sollen. Jede Person kann auf diese Vorlage zugreifen, diese kopieren und individuell bearbeiten. Dabei ist es möglich, eigene Überlegungen in verschiedener Form

***ePortfolio Szenarien – Lehrenden-Perspektive***

auszudrücken, sei es text-, bild-, audio-, oder videobasiert. Einige Wochen vor dem Nachbereitungstreffen wird das ePortfolio per ILIAS bei Frau Schmidt vorgelegt und mit anderen Teilnehmenden des Seminars geteilt.

Illustrationen: Christine Linne, Deniz Baskoc und Holger Manthey CC-BY-NC-ND 4.0